



Pressemitteilung

Sonntag, 26. November 2017

Elke Christina Roeder gewinnt OB-Wahl in der Stadt Norderstedt

Norderstedt. Elke Christina Roeder ist von den Norderstedterinnen und Norderstedtern zur neuen Oberbürgermeisterin der 80.000-Einwohner-Stadt gewählt worden. Die SPD-Kandidatin setzte sich in der Stichwahl deutlich gegen den von der CDU nominierten David Hirsch durch: Auf Elke Christina Roeder entfielen laut vorläufigem Endergebnis 11.028 Stimmen (55,3 Prozentpunkte), auf David Hirsch 8903 Stimmen (44,7 Prozentpunkte). Die Wahlbeteiligung betrug 31,2 Prozent. Die Amtszeit der künftigen Oberbürgermeisterin beträgt sechs Jahre.

Über die Gültigkeit der Wahl entscheidet abschließend der Gemeindevwahlausschuss, der am Dienstag, 28. November, ab 18.15 Uhr öffentlich im Rathaus tagt.

Den Amtseid vor der Norderstedter Stadtvertretung wird Elke Christina Roeder nach jetzigem Zeitplan während einer Sondersitzung im Januar 2018 ablegen. Von diesem Zeitpunkt an ist sie Chefin von mehr als 1250 Verwaltungsmitarbeiterinnen und –Mitarbeitern.

64.777 Bürgerinnen und Bürger in der sechstgrößten Stadt des Landes Schleswig-Holstein waren aufgefordert gewesen, den Nachfolger von Hans-Joachim Grote (CDU) zu bestimmen, der nach der Landtagswahl im Frühjahr vom Posten des Norderstedter Verwaltungschefs auf den des schleswig-holsteinischen Innenministers gewechselt war. In einem ersten Wahlgang am 5. November hatten sich Elke Christina Roeder und David Hirsch gegen sechs Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchgesetzt gehabt.

Ansprechpartner:

Bernd-Olaf Struppek
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing
040/ 535 95 398